



Kulturamt

11.01.2019

Ihr/e Ansprechpartner/in:

Herr Ermeling

Telefon: 492 41 03

Ermeling@stadt-
muenster.de

Öffentliche **Beschluss**vorlage

Betrifft

Antrag der Ratsgruppe Piraten/ÖDP an den Rat A-R/0075/2018 "Boulevard Theater bei der Mittelakquise unterstützen"

Beratungsfolge

30.01.2019 Kulturausschuss

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

1. Die in der Begründung dargestellten den Handlungsmöglichkeiten der Kulturverwaltung zur Unterstützung der Boulevard Theaters Münster werden zur Kenntnis genommen.
2. Der Antrag der Ratsgruppe Piraten / ÖDP an den Rat A-R/0075/2018 „Boulevard Theater bei der Mittelakquise unterstützen“ ist damit erledigt.

II. Finanzielle Auswirkungen: keine

Begründung:

Der Antrag der Ratsgruppe Piraten / ÖDP an den Rat A-R/0075/2018 „Boulevard Theater bei der Mittelakquise unterstützen“ wurde in der Sitzung des Rates am 12. 12. 2018 an den Kulturausschuss verwiesen.

Das Boulevard-Theater Münster beantragte zum Etat 2019 ff. einen laufenden jährlichen Zuschuss in Höhe von 30.000 Euro nach §24 GO NRW.

Der Antrag lag dem Kulturausschuss in seiner Etatsitzung am 28.11.2018 vor. Er wurde nicht aufgegriffen. Ein Antrag der Ratsgruppe Piraten/ÖDP, das Boulevard Theater mit 30.000 Euro zu unterstützen wurde mehrheitlich abgelehnt. Ein Antrag der SPD-Fraktion, das Theater mit einem jährlichen Betrag i. H. v. 20.000 Euro ab 2019 zu fördern, wurde ebenfalls mehrheitlich vom Kulturausschuss abgelehnt.

Am 29. 11. 2018 stellte die Ratsgruppe Piraten/ÖDP den Antrag, die Boulevard Theater Münster GmbH dabei zu unterstützen, die vom Boulevard Theater dargestellte Finanzierungslücke von 30.000 Euro jährlich zu schließen, vorrangig durch die Akquise weiterer Finanzierungsmittel wie Sponsorenmittel, Spenden etc. (siehe Anlage).

Grundsätzlich sorgen Privatinitiativen und Freie Kulturträger selbst für eine eigene Ansprache von potentiellen Sponsoren bzw. Unterstützern. Eine unmittelbare Vermittlung zwischen Sponsoren und freier Kultureinrichtung durch die Kulturverwaltung erfolgt in der Regel nicht.

Die Kulturverwaltung steht im Kontakt mit dem Boulevard-Theater und kann auf Anfrage - wie anderen freien Initiativen bzw. Kulturträgern auch - ein Beratungsgespräch anbieten, um evtl. potentielle öffentliche Fördermöglichkeiten auszuloten. Darüber hinaus kann die Kulturverwaltung gemeinsam mit Münster Marketing ein Gespräch anbieten, um weitere bzw. alternative Unterstützungsmaßnahmen, die ggf. positiv für das Boulevard Theater in Frage kommen können, zu besprechen.

Der Antrag der Ratsgruppe Piraten / ÖDP ist damit erledigt.

I.V.

Wilkens
Stadträtin

Anlage: Ratsantrag A-R/0075/2018